

## **Protokoll der MV vom 17. Mai 2025 in Luzern**

**Anwesend:** Doris Ackermann, Dieter Bauer, Doris und Hugo Birchmeier, Clemens Birrer (Vorstand), Lucia Buess, Sr. Lena Bühler, Maria Luisa del Campo, Béatrice Fessler-Roth, Renate Gisler, Helena Hofstettler-Bischof, Marie-Therese Jöhri (Vorstand), Brigitte Kalberer (Vorstand), Esther Mächler, Erica Meyer-Rieser, Heidi Pomella, Niklas Raggenbass, Alois Schaller (Präsident), Lugi Schweitzer, Rosmarie Stoll, Ottilie Staffebach, Silva Weber und Barbara Fleischmann (Aktuarin)

**Entschuldigt:** Hans-Dieter Albers, Traudel Ammann, Nelly Brandt, Margrit Cavelti, Marlies Dellagiacomia, Idda Egli-Schaller (Vizepräsidentin), Margrit Fleck, Philipp Hautle, Roland Husistein (Revisor), Barbara Jaeggy, Cäcilia Koller, Elisabeth Lüthard-Fuchs, Brigitte und Rainer Naeff-Ludin, Isabel Messmer-Meile, Heidi Müller, Josie Rüthemann, Felix Senn, Ursula Sinniger, Elsbeth Walser, Sylvia Villiger,

---

### **Begrüssung**

Alois begrüsst alle zum offiziellen Teil der Mitgliederversammlung, die heute zweigeteilt stattfindet. Adrian Sutter, der uns das Apsisbild in der Kirche näherbringen wird, muss früher weg als erwartet. Darum werden wir nach dem Jahresbericht des Präsidenten in die Kirche gleich nebenan wechseln und erst danach mit den Traktanden weitermachen.

Es sind heute 24 Mitglieder hier, 21 haben sich entschuldigt. Darunter auch Traudel Ammann. In ihrem Mail schreibt sie noch, dass es ihrem Mann gar nicht gut geht, und wir erfahren, dass Herbert Ende April verstorben ist. Wir denken einen stillen Moment an ihn und Traudel

### **Wahl der Stimmenzählerin**

Esther Mächler wird einstimmig zur Stimmenzählerin gewählt

### **Protokoll der letzten MV**

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wird einstimmig genehmigt und verdankt.

### **Jahresbericht**

Alois verbindet den Jahresbericht diesmal mit dem Feigenbaum, der vor seinem Büfenster prächtig wächst und gedeiht und reichlich Früchte bringt. Auch unsere Vorstandsarbeit brachte Früchte in Form von diversen Veranstaltungen. Wir besuchten das Antikenmuseum in Basel, für die MV waren wir in Chur, wir erfüllten uns den

langehegten Wunsch, einmal nach Romainmôtier zu fahren und wir nutzten das 500jahr-Jubiläum der Katharina von Zimmern für einen Besuch in Zürich, speziell im Fraumünster. Das Jahr schloss mit einer Veranstaltung der Vereinigung theologiekurse.ch zum Thema «Hoffnung trotz allem». Alles ist auch auf der Homepage nachzulesen.

Auch fehlt in einem Jahresbericht nie der Dank an die Vorstandskolleginnen und Kollegen. Der Dank an den Präsidenten übernahm Barbara Fleischmann, weil unsere Vizepräsidentin krankheitshalber fehlte. Ohne Alois gäbe es unseren Verein schon lange nicht mehr!

### **Jahresrechnung**

Unsere Kassierin Marie-Therese Jöhri präsentiert die wichtigsten Zahlen und wofür wir was ausgegeben haben. Unser Vermögen betrug Ende 2024 noch Fr. 13'060.25, was mehr als genug ist, die restlichen Veranstaltungen von 2025 zu finanzieren und eine würdige Abschiedsfeier auszurichten, ohne dass wir weitere Mitgliederbeiträge erheben müssten.

Roland Husistein, unser Revisor, hat die Rechnung geprüft und empfiehlt der Versammlung, die Rechnung zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten. Da Roland heute nicht hier ist, liest Marie-Therese den Revisorenbericht vor.

Die Rechnung wird danach einstimmig genehmigt und der Vorstand entlastet.

### **Jahresprogramm**

Auch für unser letztes Vereinsjahr sind einige Ausflüge geplant, bzw. haben schon stattgefunden. Im März waren wir in Olten, haben auf einer Stadtführung den Ort besser kennengelernt und am Nachmittag einiges über die dortige christkatholische Kirche erfahren.

Im Juni werden wir uns in Stäfa treffen, wo wir die wunderschönen Fenster in der Kirche St. Verena anschauen werden. Und im Herbst steht eine Führung in der Klosterkirche in Einsiedeln auf dem Programm. Im November wird wieder eine Veranstaltung der Interdiözesanen Vereinigung theologiekurse.ch stattfinden zum Thema «Demokratie in Gefahr – Wege aus der Krise». Alles findet man wie immer auf unserer Homepage.

### **Statutenänderung: Art. 10 Auflösung des Vereins**

Die Auflösung des Vereins erfolgt, wenn die ordentliche Mitgliederversammlung mit den Stimmen von Zweidrittel der anwesenden Mitglieder dies beschliesst oder der Verein seinen Zweck nicht mehr erfüllen kann.

*Bei Auflösung des Vereins ist das Vereinsvermögen mit Zweckbestimmung der Vereinigung theologiekurse.ch zu übergeben.*

Neu soll es heissen:

***Bei Auflösung des Vereins ist das Vereinsvermögen auf Vorschlag des Vorstands einer gemeinnützigen Institution zu übergeben.***

***Als Liquidator amtiert der Vorstand.***

Was bei der letzten Revision der Statuten sinnvoll war – das Geld der Vereinigung theologiekurse.ch zu überweisen – ist es heute nicht mehr.

theologiekurse.ch ist zusammen mit anderen kirchlichen Bildungsangeboten ins TBI (Theologisch-pastorales Bildungsinstitut) übergegangen, die Vereinigung theologiekurse.ch besteht praktisch nur noch aus dem Vorstand; die Aufgabe besteht noch darin, die Buchreihe zum Studiengang Theologie abzuschliessen – es fehlt noch ein Zusatzband (AT3) – also auch – so lange das Geld noch reicht – jährlich eine Veranstaltung zu organisieren und durchzuführen. Danach wird auch die Vereinigung aufgelöst. Die Vereinigung hat noch mehr als genug Geld, um ihre Aufgaben abzuschliessen, darum wollen wir unser restliches Geld lieber einer gemeinnützigen Organisation überweisen.

Es gibt eine kurze Diskussion, nicht allen ist auf Anhieb klar, warum wir diesen Punkt geändert haben möchten. Auch kommen bereits die ersten Vorschläge, wem wir das Geld geben sollen. Wir werden das aber erst nächstes Jahr an der finalen Mitgliederversammlung definitiv bestimmen.

Schliesslich wird die Statutenänderung mit einer Enthaltung genehmigt.

### **Mitteilungen und allgemeine Umfrage**

- Alois berichtet, dass der Studiengang Theologie neu auf 3 Jahre gekürzt wird, ohne dass am Inhalt Abstriche gemacht werden.
- Im Vorstand machen wir uns Gedanken, wie wir die allerletzte Versammlung gestalten wollen. Wir nehmen aber gern auch Ideen von unseren Mitgliedern entgegen.
- Rosmarie Stoll hat ein ganz besonderes Danke an den Vorstand. Sie dachte, es wäre die letzte MV. Wir nehmen den süssen Glarner-Dank gern auch jetzt schon entgegen 😊
- Am nächsten Mittwoch wird es einen speziellen «Salon Theologie» geben zum 1700jährigen Jubiläum des Konzils von Nizäa. Alois empfiehlt, sich noch anzumelden.

Um 11:45 kann Alois die Versammlung schliessen.

Jona, 22. Mai 2025,

*Barbara Fleischmann, Aktuarin*